Kurzfassung Grobkonzept

- Das Buchprojekt «Digitales Lernen mit Moodle» (Arbeitstitel) entsteht kollaborativ auf einer Moodle-Instanz (www.ritzycampus.ch).
- Wir wollen gemeinsam eine Sammlung von BestPractices, Tipps und Hilfestellungen für den pädagogisch-didaktisch sinnvollen und konstruktiven Einsatz von LMS (Moodle, Olat, Ilias, educanet^2, Claroline…) und Web 2.0-Tools zusammentragen (≠technische Anleitungen).
- Die Lehrenden/Dozierenden arbeiten auf Sekundarstufe II und/oder im Tertiärbereich, wobei alle Fächer und Fachbereiche willkommen sind.
- Drei Kapitel-Typen sind aktuell vorgesehen: Methoden, Didaktische Prinzipien, Inputs (die Bezeichnungen, Vorlagen & Definitions-Entwürfe sind noch nicht abschliessend, Angaben dazu weiter unten).

  Während die Didaktischen Prinzipien und die Inputs als Text-Dokument eingereicht werden (an Projektleitung), können alle Schreibwilligen sich beliebig viele Wikis eröffnen lassen, wo sie ihre Methode(n) vorstellen.

  Wer dazu Bemerkungen, Ergänzungen oder Fragen hat, betätigt sich als Peer-Reviewerin oder Peer-Reviewer.

  Die Autorin/der Autor kann mittels Vergleich der Wiki-Versionen sofort erkennen, welche Vorschläge von wem stammen und darüber entscheiden, ob sie eingearbeitet werden sollen oder nicht.
- Die Kontaktaufnahme zu den Projektleitenden oder anderen Schreibwilligen erfolgt über Moodle-Mitteilungen. Ebenso werden die Nachrichten der Projektleitenden an die Beitragenden über den Moodle-Kurs abgewickelt.

Zugang zum ritzycampus:

→ www.ritzycampus.ch →«neuer Zugang anlegen»

→ Kurs «Moodle-Buch» → Kursschlüssel «moot13»

→ Feedbacks, Mitdenken und Mitgestalten sehr willkommen, hierzu bitte folgendes Formular verwenden: http://www.ritzycampus.ch/mod/questionnaire/view.php?id=34885

Methode

Thema (max. 100 Zeichen): Kurze Umschreibung mit inhaltlichem Bezug
z.B. Checklisten zur Autoevaluation des Vorwissens, Gruppenpuzzle zur arbeitsteiligen Erschliessung versch. Themenbereiche…

Autor: Vorname Name

Peer-Review: Vorname Name
Alle, die etwas ergänzen oder kommentieren, listen hier ihren Namen auf. Die Autorin/der Autor entscheidet letztlich, ob die Relevanz der Änderungen das Auflisten des Namens im Peer-Review rechtfertigt.

Tool(s): Bezeichnung Tool & Angabe zur verwendeten Lernplattform in Klammern oder Web 2.0.
z.B. Wiki (Moodle), Forum (educanet^2), Voki (Web 2.0)…

Sequenz: Angabe zur geeigneten Verwendung innerhalb einer Lektion/eines Szenarios
Zur Auswahl: Kennenlernen; Einstieg & Motivation; Information – Erarbeitung (Reflexion, Vertiefung & Wiederholung); Zusammenführung; Abschluss & Transfer

Kurzbeschreibung (max. 1000 Zeichen): Kurzbeschreibung & Kontextualisierung
z.B. Fachbereich, Thema, gegebenenfalls spezifisches Unterthema & Ziel der Methode, Kurzfassung der verschiedenen Etappen.

Einsatz: PU, FU, BL, 1/1

Vorbereitung: Arbeiten, die vor der Durchführung zu erledigen sind (durch KL, allenfalls auch TN).

Phasen: Kurzbeschreibung der Aktivitäten je Phase, dabei klare Rollenaufteilung TN/KL.

- Einstieg:
- Phase I:
- Phase II:
- …
- Abschluss:

Besonderheiten: Worauf muss besonders geachtet werden? Erfahrungswerte, Empfehlungen…

Methodenvorteil: Worin liegt der besondere Gewinn der vorgestellten Methode gegenüber traditioneller Methoden oder Unterricht ohne LMS/Web 2.0?

Transfer auf andere Fächer: Angabe zur Person, zum Faches, gegebenenfalls zu Anpassungen

- Fach oder Fachbereich: konkretes Beispiel innerhalb des Transferfaches
- Vorname Name der Verfassenden, von denen der Transfer stammt
- Zu beachten/ändern/anpassen: allenfalls andere Phasen, zu beachtende Besonderheiten etc.

Literatur/Verweis: Angabe zu Quellen oder Ideen.

Zur Erinnerung:

- Gender gerechte Sprache (wenn möglich neutral, wenn nicht möglich: z.B. Schülerinnen und Schüler
- Anführungszeichen: bitte « » verwenden (Alt 174 und Alt 175)
- Abkürzungen:
  - PU=Präsenzunterricht
  - FU=Fernunterricht (synchron oder asynchron)
  - BL=Blended Learning
  - 1/1=alle Teilnehmenden benötigen einen Computer/Laptop
  - TN=Teilnehmende
  - KL=Kursleitung

Didaktisches Prinzip

Inhaltliches

Didaktische Überlegungen im Zusammenhang mit neuen Medien, Lehr- und Lerntechnologien. Dabei kann es sich auch um «traditionelle Didaktiken» mit besonderem Augenmerk auf deren Einsatz im digitalen Kontext handeln. Thematisieren der Vorzüge, aber auch Hinweise auf allfällige Fallen sind erwünscht, ebenso kurze Beispiele.

Formales

- Titel
- Autorin/Autor
- Untertitel 1
- Abschnitt von ca. 400-1000 Zeichen (mit Leerzeichen)
- Untertitel 2
- Abschnitt von ca. 400-1000 Zeichen (mit Leerzeichen)
- etc.
- Gender gerechte Sprache (wenn möglich neutral, wenn nicht möglich: z.B. Schülerinnen und Schüler
- Anführungszeichen: bitte « » verwenden (Alt 174 und Alt 175)
- Abkürzungen:
    - PU=Präsenzunterricht
    - FU=Fernunterricht (synchron oder asynchron)
    - BL=Blended Learning
    - 1/1=alle Teilnehmenden benötigen einen Computer/Laptop
    - TN=Teilnehmende
    - KL=Kursleitung

Input

Inhaltliches

Grundlegende Gedanken zu einem spezifischen Aspekt oder Phänomen des digitalen Lehrens- und Lernens. Keine konkrete Unterrichtssequenz, aber Angaben zum Gelingen einer solchen, wenn der beleuchtete Aspekt darin eine Rolle spielt. Etwas weniger allgemein als die didaktischen Prinzipien. Kann in Richtung Fall- oder Praxisbeispiel, Erfahrungswert oder Tipp gehen.

Formales

- Titel
- Autorin/Autor
- Untertitel 1
- Abschnitt von ca. 400-1000 Zeichen (mit Leerzeichen)
- Untertitel 2
- Abschnitt von ca. 400-1000 Zeichen (mit Leerzeichen)
- etc.
- Gender gerechte Sprache (wenn möglich neutral, wenn nicht möglich: z.B. Schülerinnen und Schüler
- Anführungszeichen: bitte « » verwenden (Alt 174 und Alt 175)
- Abkürzungen:
    - PU=Präsenzunterricht
    - FU=Fernunterricht (synchron oder asynchron)
    - BL=Blended Learning
    - 1/1=alle Teilnehmenden benötigen einen Computer/Laptop
    - TN=Teilnehmende
    - KL=Kursleitung